Kompetenzportfolios klug begleiten – zwischen Eigenverantwortung & Support

Workshop Ada-Plattformtagung

10. September 2025Tanja Boss



Tanja Boss

- BSc in Ernährung & Diätetik
- Eidg. Ausbilderin FA
- CAS E-Didaktik
- Dozentin beim IBAW und an der Fernfachhochschule Schweiz
- Ich bin verheiratet, wir haben einen Sohn und wohnen auf dem Land bei Wangen an der Aare.
- Kontaktdaten: tanja.boss@trainer.miduca.ch





Programm

- Status Quo: Austausch über Erfahrungen und Spannungsfelder
- Input Portfolio
- Ideen und Best Practices erarbeiten

Ziele

- Austausch darüber, wie Kompetenzportfolios aktuell im Unterricht auf Stufe 2 begleitet werden
- Chancen und Herausforderungen der Begleitung klären
- Sich über sinnvolle Rollen, Vorgaben und mögliche Feedbackformen verständigen



Bildquelle: Pixabay. (n.d.). Pfeile, Ziel, Angebot, Bullseye, Sport [Illustration]. Pixabay. https://pixabay.com/de/illustrations/pfeile-ziel-angebot-bullseye-sport-2889040/. Zugriff am 27.08.2025.

Wie betreue ich aktuell das Kompetenzportfolio meiner Teilnehmenden?

https://www.menti.com/ Code für Menti: 6427 8141



Skala 1 bis 10

1 = keine Betreuung

10 = persönliche Betreuung

Status Quo: Austausch über Erfahrungen und Spannungsfelder

- Wie begleite ich aktuell das Kompetenzportfolio in meinen Modulen?
- Welche Vorgaben mache ich?
- Wird das Portfolio oder Ausschnitte daraus geteilt? Falls ja, mit wem?
- Erhalten die Teilnehmenden Feedback? Von anderen Teilnehmenden oder von mir als Lehrperson?

Was ist ein Portfolio?

Strukturierte Sammlung

Dokumentiert Lernerfahrungen und macht Kompetenzen sichtbar

Reflexionswerkzeug

Systematische Dokumentation des eigenen Lernprozesses

Grundlage

Basis für Performanzdossier und Nachweis eigener Fähigkeiten

Portfolio als Werkzeug der Selbstreflexion

Das Portfolio fördert die bewusste Auseinandersetzung mit eigenen Lernschritten und unterstützt die Entwicklung von Selbststeuerung im Lernen.

Beispiel: Vergleich von Anfangs- und Endarbeiten im Entwicklungsportfolio zeigt konkrete Fortschritte auf



Kompetenznachweis für sich selbst

Das Portfolio dokumentiert nicht nur Ergebnisse, sondern auch Lernprozesse und -strategien. Es ermöglicht eine realistische Selbsteinschätzung der eigenen Fähigkeiten.

Besonders wichtig für persönliche Weiterentwicklung und berufliche Bewerbungssituationen.



Unterstützung: Informieren

- Klare Erklärung des Portfoliozwecks und der Erwartungen
- Transparente Kommunikation von Anforderungen und Zeitplänen

Unterstützung: Struktur geben

Reflexionsfragen

Leitfragen zur systematischen Selbstreflexion bereitstellen

Zeitpunkte

Termine für Abgabe kommu<u>nizieren</u>

Templates

Vorlagen und Strukturhilfen zur Orientierung anbieten

Unterstützung: Austausch anregen

Peer-Sharing fördern

Ermöglicht gegenseitiges Lernen und Motivation durch kollegiale Rückmeldungen

- Freiwillige Forumsbeiträge
- Gemeinsame Reflexionsrunden
- Erfahrungsaustausch strukturieren



Unterstützung: Feedback geben



Individuelles Feedback

Persönliche Rückmeldungen, ev. auf Anfrage der Lernenden



Schriftlich & mündlich

Verschiedene Feedbackformen je nach Bedarf und Situation



Stärken erkennen

Hilft Entwicklungsfelder zu identifizieren und Potentiale zu nutzen

Balance finden: Risiken der Begleitung

Zu viel Begleitung

Hemmt Selbststeuerung und Eigenverantwortung der Lernenden

Zu wenig Unterstützung

Führt zu Orientierungslosigkeit und Frustration

Optimale Balance

Ein gut begleitetes Portfolio stärkt Kompetenzen und Selbstreflexion nachhaltig

Ideen und Best Practices

- Welche Haltung möchten wir gegenüber dem Kompetenzportfolio einnehmen?
- Wie viel Steuerung/Vorgaben sind sinnvoll ?
- Welche Formen von Feedback können wir uns vorstellen? In welchen Momenten?
- Soll das Portfolio sichtbar gemacht werden? Für wen?

Take-away und nächste Schritte

Jede:r notiert für sich:

Eine Idee, die ich für meine Rolle in der Begleitung des Portfolios mitnehme ...

